

	Objekt: Schulpreismedaille der Elementarschule Stuttgarts
	Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de
	Sammlung: Württembergische Münzen
	Inventarnummer: SV-618

Beschreibung

Nach einem königlichen Dekret von 1816 wurden an dem königlichen Gymnasium in Stuttgart – dem Gymnasium illustre und später umbenannten Eberhard-Ludwig-Gymnasium – Prämienmedaillen verliehen. Solche Schulpreismedaillen waren im 19. und 20. Jh. sehr beliebt und so stellte von da an auch die Münze Stuttgarts solche Prägungen in hoher Stückzahl her. Die Stuttgarter Münze stellte dabei nicht nur Münzen für die Stuttgarter Schulen her, sondern auch für andere württembergische Städte wie Biberach, Ravensburg, Schwäbisch Gmünd und Ulm und sogar für Schulen außerhalb wie Feldkirch in Vorarlberg.

Auf dem Avers ist ein Bienenkorb mit umherfliegenden Bienen zwischen 2 Distelzweigen abgebildet. Die Bienen dienen hier als Symbol für Fleiß und Ordnung. Unter dem Bienenkorb befindet sich das Kürzel A D für den Stempelschneider Gottlob August Dietelbach. Auf dem Revers befindet sich die Inschrift LOHN DES FLEISSES UND WOHLVERHALTENS STUTTGARTER ELEMENTAR SCHULE.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber / Prägung

Maße:

Durchmesser: 24,5 mm; Gewicht: 5,43 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1837-1870
	wer	
	wo	Stuttgart

Vorlagenerstellung

ann
wer

Gottlob August Dietelbach (1806-1870)

wo

Schlagworte

- Bienenkorb
- Medaille

Literatur

- Binder, Christian (1846): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, S. 498 u. S. 502, Nr. 46.